

Inklusionsunternehmen – Mehrwert für Werkstattträger!?

Wer bin ich:



Torsten Stolpmann

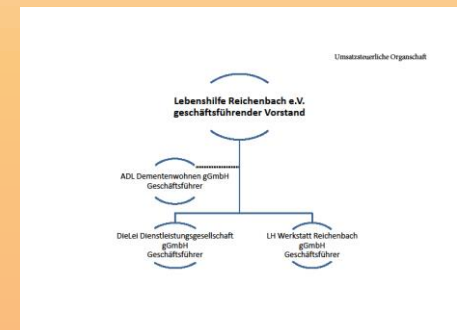
Steckbrief:

geschäftsführender Vorstand Lebenshilfe Reichenbach e.V.

Geschäftsführer LH Werkstatt Reichenbach gGmbH

Geschäftsführer DieLei Dienstleistungs gGmbH

Geschäftsführer ADL Dementenwohnen gGmbH



Roter Faden

- Meinungen/Aussagen wenn WfbMs Integrationsprojekte gründen!
- Vorteile und Nachteile beim Ausgründen von Integrationsprojekten aus einer WfbM!
- Warum haben wir eine Integrationsfirma gegründet?
- Praxisbeispiel
- Diskussionsrunde
- Was wurde noch nicht gesagt!

Meinungen/Aussagen wenn WfbMs Integrationsprojekte gründen?

Kostenträger:

Es ist die Aufgabe von Werkstätten Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. (§ 5 WVO)

Sachsen: [MANAKO I](#), [MANAKO II](#), [MANAKO III](#)

Kunde behinderter Mitarbeiter der WfbM:

Ich möchte es gern probieren! Ich habe Angst, ich schaffe es nicht!
Was wird mit meiner Rente?

Kunde Eltern/Betreuer:

Schafft er das? Er ist doch aber gut in der WfbM aufgehoben! Ist die Rente weg?

Gruppenleiter der WfbM:

Es läuft doch alles sehr gut! Dann gehen ja unsere Leistungsstarken!
Wir werden die Aufträge nicht mehr schaffen!

Vorteile und Nachteile beim Ausgründen von Integrationsprojekten aus einer WfbM!

Vorteile

- Möglichkeit zur eigenen Schaffung von Übergängen aus der WfbM in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Attraktive Arbeitsplätze selbst gestalten.
- Nutzung von Potentialen und finanziellen Möglichkeiten, wenn Produkt nachgefragt wird.
- Anerkennung bei Unternehmen, eventuelle Ausstrahlung auf Preisgestaltung in den WfbMs.
- Denkweisen wie z.B., soziale Unternehmen bekommen nur Geld vom Staat entgegenwirken können.

Nachteile

- Bedingungslose Unterwerfung bzgl. Gesetze des freien Wirtschaftsmarktes.
- Förderung bezieht sich nur auf Nachteilsausgleich für SchbM.
- Vermeintlich starke MA der WfbM gehen raus.
- Steigender betriebswirtschaftlicher Aufwand.
- Erhöhtes Risiko, da die Gesetze des Marktes greifen.

Warum haben wir eine Integrationsfirma gegründet?

- Zu aller erst war ein Bedarf da, weil wir fast keine Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt für unsere sehr agilen Mitarbeiter der WfbM gefunden haben.
- Wir hatten Gruppenleiter mit tollen Ideen und der Fähigkeit(Wunsch) Verantwortung übernehmen zu wollen.
- Und wir wollten raus aus starren Grenzen im produktivem Bereich.
- Wir haben die Vorteile zuerst gesehen!

Praxisbeispiele

[DieLei Dienstleistungs gGmbH Reichenbach](#)

Welche Schwierigkeiten gibt es?

- Natürlich suchen auch wir immer geeignete Mitarbeiter!
- Schaffung und Beibehaltung einer professionellen Unternehmensstrategie!
- Geschäftsbeziehungen halten, ausbauen, verbessern!
- Qualitätsansprüche ständig hinterfragen!
- Chancen und Risiken ständig abgleichen!

Diskussionsrunde

Welche Ideen haben Sie?

Wo sind aktuelle Hürden bei der Umsetzung?

[BTHG?](#)

Andere Anbieter?

Bedenken?

Welche Fragen haben Sie?

Was wurde noch nicht gesagt!

„Die Zukunft, die wir wollen, müssen wir selbst erfinden!
Sonst bekommen wir eine die wir nicht wollen.“
(Joseph Beuys)

In diesem Sinne wird der Mehrwert für die einzelne WfbM unterschiedlich ausfallen.